

Diese Statistik spricht leider für sich!



Pro Jahr schlagen durchschnittlich 210.000 Blitze in Österreich ein. Diese verursachen an die 700 Brände! (Quelle: ALDIS)
Blitzschutzsysteme schützen Ihr Zuhause vor Brand oder mechanischer Zerstörung und bewahren die Bewohner vor Verletzung oder Schlimmerem. Schwere Gewitter führen nicht nur zu Schäden an Gebäuden sondern auch zu Überspannungsschäden an elektrischen Geräten und Systemen, auch wenn Blitze nicht in unmittelbarer Nähe einschlagen.

So sind Sie geschützt und sicher:

Ein komplettes Blitzschutzsystem besteht aus folgenden Komponenten:

- Blitz-Fangeinrichtungen am Dach
- Blitz-Ableitungseinrichtung
- Erdungsanlage
- Blitzschutz-Potentialausgleich und Überspannungsschutz



Der **Äußere Blitzschutz** schützt ein Gebäude, indem die Fangeinrichtungen die direkten Blitzeinschläge aufnehmen und den Blitzstrom über sog. Ableitungen in die Erdungsanlage weiter ins Erdreich ableiten - ohne Gefahr für Personen und Haus.

Der Qualitätspartner der e-Marke



Schaumburggasse 20/4, 1040 Wien

Telefon: +43 (0) 1 505 69 50 - 123

Fax: +43 (0) 1 253 30 33 9320

E-mail: office@blitzschutz-wko.at

Web: www.blitzschutz-wko.at

Nur bei den e-Marke Partnern erhalten Sie Qualitätsprodukte*



e-Marke Austria

Polgarstraße 30, A-1220 Wien

T: + 43 (0) 1 890 10 26, F: + 43 (0) 1 713 72 19

info@e-marke.at, www.e-marke.at, www.elektrotechnikblog.at



Ihr e-Mark informiert



SICHERHEIT

BLITZSCHUTZ

Schutz vor Blitzeinschlag
Schutz vor Überspannung



Die 1. Elektrotechniker
MIT Garantie!



* Qualitätsprodukte werden gemäß den Vorgaben des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend im Standardleistungsbuch der Haustechnik in der Leistungsgruppen 6 und 12 verbindlich definiert.

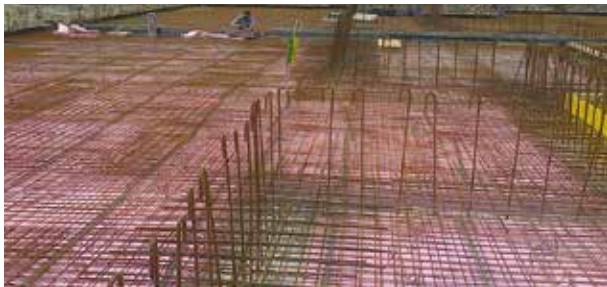
Innerer Blitzschutz & Potentialausgleich - ein Sicherheits-Muß!



Hohe Überspannungen sind eine häufig unterschätzte Gefahr! Gründe hierfür sind oft nahe, aber auch ferne Blitzschläge oder Spannungstöße im Versorgungsnetz. Folgen sind brandauslösende Zündfunken an Klemmstellen, zerstörte Elektronikteile und eine defekte Haustechnik. Zur Abwehr ist der Einbau von Überspannungsableitern in ihrem Verteiler nötig.

Ein **Blitzschutz-Potenzialausgleich** verbindet alle leitfähigen Leitungs- und Rohrsystem in Ihrem Haus, um Potenzialdifferenzen und damit gefährliche Funken zu vermeiden.

Die Erdungsanlage muss geplant sein, bevor das Fundament steht!



Beim **Neubau** ist es wichtig, schon vor der Fundamentierung des Hauses das Erdungssystem zu planen und die Erdleitungen richtig zu verlegen! Vor allem wenn die Fundamentplatte isoliert gegen Erde errichtet wird, ist der zusätzliche Einbau von einem Anlagenerder von großer Bedeutung, um sicherzustellen, dass der Blitzstrom rasch ins Erdreich abfließen kann.

Im **Altbestand** und bei Zubauten werden meist Tiefenerder in den Boden geschlagen. In beiden Fällen kommt es auf das richtige Material an – wenden Sie sich daher an eine Blitzschutzfachfirma!



Für sicheres Wohnen.



Auf die fachmännische Errichtung und Wartung kommt es an!

„Vielen Hausbesitzern ist nicht bewusst, dass ein - durch Umbauten oder Alterung - unzureichendes äußeres Blitzschutzsystem eine Gefahrenquelle darstellt. Wenn beispielsweise nachträglich ein SAT-Spiegel oder eine Photovoltaik-Anlage am Dach montiert wird, sollte diese gegen Direkteinschläge geschützt werden! Lassen Sie Ihre Blitzschutzanlage regelmäßig prüfen – so werden Mängel, die auch durch Alterung entstehen können, aufgedeckt. Diese wiederkehrenden Überprüfungen durch die Blitzschutzfachfirma in Ihrer Nähe gibt Ihnen so das gute Gefühl der Sicherheit“

Mein e-Mark Tipp!